#Religramme

AUSSTELLUNGSPASS

Religramme
Gesichter der Religionen

Eine interaktive Wanderausstellung
www.gesichter-der-religionen.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Die Wanderausstellung ›Religramme – Gesichter der Religionen‹ ist ein Projekt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie wird von den Arbeitsfeldern Islam, Judentum und östliche Religionen im Haus kirchlicher Dienste verantwortet.

Schirmherren sind Ministerpräsident Stephan Weil und der Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Ralf Meister.

1. Das bin ich:

Du bist einzigartig – wie dein Fingerabdruck

Hier ist Platz für ein Foto von Dir aus der ›Selfie-Box‹.

Name: .....

Vorname/n: .....

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Wohnort: .....

Religion/Tradition: .....

Meine Gemeinde: .....

.....

Das schätze ich an meiner Religion/Konfession: .....

.....

.....

.....

2. Suche dir drei Personen und fülle die Tabelle aus:

a) *Person 1*

Name: .....

Vorname: .....

Alter: .....

Geburtsort: .....

Wohnort: .....

Religion/Tradition: .....

Was findest Du an der Person interessant? .....

.....

.....

.....

Suche einen Satz der Person aus, den Du für wichtig hältst.

.....

.....

.....

Was würdest Du die Person gerne fragen? .....

.....

.....

.....

... noch zwei ...

b) *Person 2*

Name: .....

Vorname: .....

Alter: .....

Geburtsort: .....

Wohnort: .....

Religion/Tradition: .....

Was findest Du an der Person interessant? .....

.....

.....

.....

Suche einen Satz der Person aus, den Du für wichtig hältst.

.....

.....

.....

Was würdest Du die Person gerne fragen? .....

.....

.....

.....

... und noch eine ...

c) *Person 3*

Name: .....

Vorname: .....

Alter: .....

Geburtsort: .....

Wohnort: .....

Religion/Tradition: .....

Was findest Du an der Person interessant? .....

.....

.....

.....

Suche einen Satz der Person aus, den Du für wichtig hältst.

.....

.....

.....

Was würdest Du die Person gerne fragen? .....

.....

.....

.....

3. Welcher Gegenstand gehört zur Religion dieser Person?

a) .....

b) .....

c) .....

4. Die Taufe ist für Christinnen und Christen wichtig, weil ...

.....

.....

Was möchtest du noch zur Taufe wissen? .....

.....

.....

Die Tora ist für Jüdinnen und Juden wichtig, weil ... .

.....

.....

Was möchtest Du noch zur Tora erfahren? .....

.....

.....

Der Koran ist für Muslime wichtig, weil ... .

.....

.....

Was möchtest Du noch über den Koran erfahren? .....

.....

.....

Der Buddha und die Lehre sind für Buddhisten wichtig, weil ...

.....

.....

Was möchtest Du noch über Buddha und seine Lehre erfahren?

.....

.....

Der Gott Ganesha ist für Hindus wichtig, weil ... .

.....

.....

Was möchtest Du noch über Ganesha erfahren? .....

.....

.....

Lalish ist für Jesiden wichtig, weil sich dort ....

.....

.....

Was möchtest Du noch darüber erfahren? .....

.....

.....

5. Hier findest du Sätze aus den Interviews.
Markiere die Aussagen, die dir am besten gefallen.

☐ *»Menschen sind unterschiedlich. Darum ist es wichtig, dass es unterschiedliche Religionen gibt.«* Myriam Abdel-Rahman Sherif

☐ *»Wir sollten unterschiedlich bleiben, so wie Musiker, und gemeinsam etwas Großes machen.«* Marina Baranova

☐ *»Mir ist in der Religion wichtig, dass wir auch tun, was wir sagen.«* Wencke Breyer

☐ *»Um ein guter Mensch zu sein, musst du kein Êzîde sein.«* Tahli Burunacik

☐ *»Gott ist einer, aber wir haben verschiedene Wege, zu ihm zu gelangen.«* Liz Sheyla Mosquera-Grote

☐ *»Jeder hat seinen Weg.«* Artem Gurvich

☐ *»Glaube heißt für mich, dass mein ganzes Herz verändert wird.«* Jelde Jurisch

☐ *»Besonders wichtig für uns Aleviten ist: Alles vom Menschen her zu denken.«* Cemalettin Karataş

☐ *»Ich akzeptiere alle Religionen.«* Shayirham Kirupakarasarma

☐ *»Der reformierte Glauben ist sehr persönlich.«* Judith Kunz

☐ *»Mir ist die Gleichberechtigung wichtig.«* Judit R. Marach

☐ *»Ich führe ein klassisches deutsches Leben.«* Mohamad Nehman

☐ *»Buddhas Lehre zeigt uns: Ich bin, was ich war, und ich werde, was ich jetzt tue.«* Ngoc-Diep Ngo

☐ *»Was ich besonders schätze an meiner Religion, das ist die Gemeinschaft.«* Gordana Plavšić

☐ *»Hinduismus ist keine Religion, Hinduismus ist ein Lebensweg.«* Dr. Balasubramanian Ramani

☐ *»Mein Motto ist: Liebe für alle, Hass für keinen.«* Ata Shakoor

☐ *»Wir haben eine gemeinsame Verantwortung für Frieden.«* Dimitri Tukuser

☐ *»Der Alltag wird durch buddhistische Praxis friedvoller und harmonischer.«* Dagmar Doko Waskönig

☐ *»Auch mit unterschiedlichem Glauben kann man in Harmonie leben.«* Rajah Wirasekara

☐ *»Wenn ich Frieden habe, kann ich auch Frieden ausstrahlen.«* Ferdi Yildirim

5. Du hast viele neue Personen mit unterschiedlichen religiösen Traditionen kennen gelernt.
Was könntest du zu Hause über die Ausstellung erzählen?

.....

.....

.....

.....

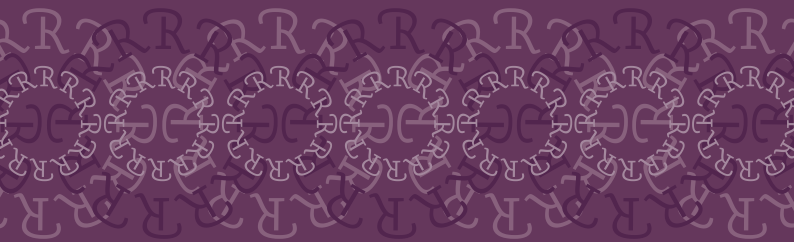
.....

Gefördert durch:

HANNS-LILJE-STIFTUNG

Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

WILHELM HIRTE STIFTUNG
– HANNOVER –

Ausstellungskonzept: www.spellmeyerdesign.net

Fotos: Patrice Kunte